

Anfrage Bündnis 90/Die Grünen „Energiesparmaßnahmen und Digitalisierung“

Frage:

Wird in städtischen Einrichtungen darüber aufgeklärt, wie digitale Geräte energiesparend genutzt werden (Vermeidung des Standby-Modus, geringere Bildauflösung beim Streaming etc.)?

Antwort der Verwaltung:

Es ist eines der strategischen Ziele der Stadt IT-Ressourcen effizient einzusetzen (s. Gestaltungsansätze für die Digitalisierung vom 20.04.2021). Dabei spielt die Nachhaltigkeit nicht nur bei Beschaffung und Entsorgung von Hardware eine Rolle, sondern ausdrücklich auch beim Betrieb.

Bei Auslieferung von Hardware werden Stromspareinrichtungen bei Monitoren / PC aktiviert.

Bei Ausschreibungen wird auf Energieeffizienz geachtet, indem entsprechende Zertifizierungen zwingend vorgegeben werden.

Beim aktuellen Hardwarerahmenvertrag wurden z.B. TCO 8.0 und der Energy Star 8.0 als Mindestkriterien (=Ausschlusskriterien) für die angebotenen Geräte gefordert. Daneben wird regelmäßig im städtischen Intranet über das Thema Energie informiert. Aktuell speziell über das Thema Energieeinsparungen verbunden mit konkreten Energiespartipps.

Nachfrage:

Welche weiteren Möglichkeiten werden gesehen, um Energiesparmaßnahmen durch Digitalisierung und bei der Nutzung digitaler Geräte kurzfristig zu erreichen?

Antwort der Verwaltung:

Kurzfristig kann in erster Linie durch Aufklärung und Sensibilisierung erreicht werden, dass Hardware bei Nichtbenutzung konsequent ausgeschaltet wird.

Im Rahmen von Green-IT werden im Rechenzentrum der Stadtwerke seit einigen Jahren Maßnahmen zum Einsparen von Energie umgesetzt (Servervirtualisierung, Klimatisierung, energiesparende Rack- und Serversysteme, etc.)